



Protokoll

der Sitzung des Planungs- und Bauausschusses Großensee

Sitzungstermin:	Dienstag, 14.11.2023
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Dörphus in Großensee, Hamburger Straße 11, 22946 Großensee

Anwesend

Vorsitz

Jürgen Vagts

Mitglieder

Moritz Crone-Rawe

Anja Hoch

Vanessa Jacobsen-Johnßon

Barbara Weckwerth

Vertretung für: Bodo Heyer

Gäste

Lina Bern-Hango

Mareike Broscheid

Malte Maximilian Ilemann

Karsten Lindemann-Eggers

Norbert Paech

Ursula Ruhfaut-Iwan

Uwe Tillmann-Mumm

Verwaltung

Jana Hertling

Abwesend

Mitglieder

Bodo Heyer

Fehlt entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 05.09.2023
- 5 Vorstellung zur Überleitung des Schmutzwassers zum Klärwerk Trittau
- 6 Grundsatzbeschluss zur Einführung einer Niederschlagswasserreinigungsgebühr 2023/03/022
- 7 Neubau Feuerwehr, hier: Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel 2023/03/023
- 8 Freibad Großensee Sanierung Eingangsbereich, Blitzschutz, Barrierefreier Zugang zu den Toiletten 2023/03/025
- 9 Antrag SSV Großensee
 - a) Flutlichtanlage
 - b) Sanitäranlagen Gebäude
- 10 Neugründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft im Kreis Stormarn
hier: Entscheidung über die Teilnahme
- 11 Windpark Siek mit Ausweitung auf das Großenseer Gebiet
hier: Sachstandsbericht
- 12 Anfragen und Mitteilungen
- 13 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er schlägt vor, aufgrund der erst kurzfristig vor der Sitzung in das Allris-System eingestellten Vorlage zu TOP 10 „Haushaltsplan 2024“ und somit fehlenden Vorbereitungszeit für die Ausschussmitglieder die Beratung dieses Tagesordnungspunktes zu verschieben bzw. den Tagesordnungspunkt in dieser Sitzung abzusetzen. Weitere Änderungen ergeben sich nicht.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	5
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

2 Beschluss über nichtöffentlich zu beratende Tagesordnungspunkte

Aufgrund fehlender Tagesordnungspunkte entfällt der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

3 Einwohnerfragestunde

Fragen seitens der anwesenden Einwohner werden nicht gestellt.

4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 05.09.2023

Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 05.09.2023 werden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	5
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

5 Vorstellung zur Überleitung des Schmutzwassers zum Klärwerk Trittau

ZV Obere Bille

Der Vorsitzende Vagts erläutert kurz, dass die Kläranlage Großensee stark sanierungsbedürftig ist und nunmehr über die weitere Zukunft der Anlage nachgedacht werden muss. Hierzu wurden für heute Abend Herr Dipl.-Ing. Krumm, Büro Petersen und Partner aus Kiel und Herr Krieger vom Zweckverband Obere Bille geladen, um einmal die aktuelle Situation anhand einer Präsentation zu erläutern.

Herr Dipl.-Ing. Krumm ergreift das Wort und erläutert anhand einer Beamer-Präsentation.

Er erklärt, dass u.a. in der Kläranlage Großensee die Rechenanlage abgängig und die Pumpenanlage defekt ist. Der Vorlagespeicher muss ebenfalls saniert werden. Die Kosten für alle durchzuführenden Maßnahmen belaufen sich auf ca. 1.03 Mio. Euro. Nunmehr stellt sich die Frage und wurde auch in Form eines Gutachtens betrachtet, ob es sich nicht als wirtschaftlicher darstellt, die Kläranlage dauerhaft still zu legen und das Abwasser nach Trittau zu pumpen.

Für diese Überlegung präsentiert Herr Dipl.-Ing Krumm 4 Varianten der Leitungsführung.

Anhand der berechneten Zahlen/Kosten ist zu ersehen, dass die Variante der Leitungsführung nach Trittau und somit Aufbereitung des Schmutzwassers dort wirtschaftlicher ist, als eine Sanierung der defekten Anlage.

Herr Krieger teilt abschließend mit, dass sich die Kläranlage Großensee im Eigentum des Zweckverbandes Obere Bille befindet und seitens des Verbandes eine abschließende Entscheidung zum weiteren Vorgehen getroffen wird. Der Vortrag in dieser Sitzung diene der reinen Information. Es ist beabsichtigt, den Umschluss auf das Klärwerk in Trittau im Jahre 2025 fertiggestellt zu haben.

- Herr Dipl.-Ing Krumm verlässt um 20.03 Uhr die Sitzung -

6 Grundsatzbeschluss zur Einführung einer Niederschlagswasserreinigungsge-

bühr**Vorlage: 2023/03/022**

ZV Obere Bille

Herr Krieger erläutert die Vorlage ausführlich.

Der Vorsitzende Vagts teilt mit, dass es sich bei dem Beschluss heute erstmal nur um die Beauftragung des Zweckverbandes Obere Bille zur Einführung der Gebühr handelt. Es handelt sich keineswegs um eine Abstimmung, ob und zu wann diese Gebühr eingeführt wird.

Beschluss:

Der Planungs- und Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, den Zweckverband Obere Bille mit den erforderlichen Arbeiten zur Einführung einer Niederschlagswassergebühr in der Gemeinde Großensee zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen	5
Vertreter:	
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

- Herr Krieger verlässt um 20.22 Uhr die Sitzung -

7 Neubau Feuerwehr, hier: Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel**Vorlage: 2023/03/023**

1/200, 4/203

Der Vorsitzende Vagts berichtet, dass nunmehr seit Anfang September eine aktuelle Kostenberechnung vorliegt, die nicht unerheblich von den Summen abweicht, die vormals immer geschätzt wurden.

Im Ausschuss ergibt sich eine ausführliche Diskussion über die immens gestiegenen Baukosten.

Der Vorsitzende Vagts teilt mit, dass bei der letzten Besprechung zu diesem Thema empfohlen wurde, für das Jahr 2024 insgesamt 600.000 Euro und für das Jahr 2025 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.500.000 Euro bereit zu stellen.

Bürgermeister Tillmann-Mumm wendet daraufhin ein, dass er gerne die Sicherheit des bereitgestellten Geldes hätte über das er dann verfügen kann. Nur reine Verpflichtungsermächtigungen sind ihm zu unsicher.

GV Ruhfaut-Iwan merkt daraufhin an, dass das haushaltsrechtlich überhaupt nicht erforderlich ist, da immer noch 2.100.000 Euro zur Verfügung stehen.

Bürgermeister Tillmann-Mumm teilt daraufhin mit, dass der Beschlussvorschlag dann gerne entsprechend abgeändert werden kann.

Beschluss:

Der Planungs- und Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die erforderlichen weiteren finanziellen Mittel in der Haushaltsberatung 2024 gegebenenfalls mit Verpflichtungsermächtigungen für 2025 zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	5
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

8 Freibad Großensee Sanierung Eingangsbereich, Blitzschutz, Barrierefreier Zugang zu den Toiletten

Vorlage: 2023/03/025
4/205

Der Vorsitzende Vagts erläutert die Vorlage.

Bürgermeister Tillmann-Mumm führt dazu aus, dass im Freibad leider nicht die Möglichkeit der Kartenzahlung besteht. In den Stoßzeiten im Sommer kommt es dann häufig zu langen Warteschlangen vor der Kasse. Von großem Vorteil wären hier zwei Schleusen (eine für Kartenzahler und die andere für Barzahler)

Im Ausschuss ergibt sich eine Diskussion über die Erforderlichkeit der geplanten Sanierungsmaßnahmen im Freibad.

Auf Empfehlung von GV Ruhfaut-Iwan sollte der Beschlussvorschlag etwas abgeändert und zu „a) Sanierung Eingangsbereich“ zwar die Mittel bereitgestellt jedoch mit einem Sperrvermerk versehen werden. Bezüglich des barrierefreien Zugangs zu den Toiletten ist sie der Ansicht, dass es bereits einen solchen Zugang gibt und es unnötig erscheint, einen weiteren zu erstellen. Dies sollte vorab noch einmal konkret geprüft werden.

Beschluss:

Der Planungs- und Bauausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung möge beschließen, die entsprechenden Mittel zu b) „Blitzschutz“ und d) „Zaunanlage, Einfahrtstor zur DLRG-Garage“ in dem Haushalt 2024 bereitzustellen. Zu a) „Sanierung Eingangsbereich“ sind die finanziellen Mittel bereitzustellen, jedoch mit einem Sperrvermerk zu versehen und erst nach Genehmigung durch die Gemeindevertre-

tung nach einer Konzeptüberprüfung frei zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen Vertreter:	5
davon anwesend:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

9 Antrag SSV Großensee

a) Flutlichtanlage

b) Sanitäranlagen Gebäude

4/200

Der 1. Vorsitzende des SSV Großensee, Herr Stadthaus-Meister, erläutert sein Antragschreiben, dass vor der Sitzung an den Vorsitzenden Vagts ergangen ist.

Der Vorsitzende Vagts empfiehlt daraufhin, eine Begehung der Anlage und somit Gesamtbetrachtung möglichst noch in diesem Jahr vorzunehmen. An dieser Begehung könnten dann gerne alle interessierten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter teilnehmen.

Im Ausschuss besteht Einvernehmen über diesen Vorschlag. Herr Stadthaus-Meister wird mit einem Terminvorschlag an den Vorsitzenden Vagts oder den Bürgermeister herantreten.

10 Neugründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft im Kreis Stormarn

hier: Entscheidung über die Teilnahme

4/100

Der Vorsitzende Vagts teilt mit, dass seitens des Kreises Stormarn mittels eines Umfragebogens angefragt wurde, ob die Gemeinde Großensee an einer Neugründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft interessiert ist.

Im Ausschuss entsteht eine kurze Diskussion über die fehlende Einstellung des Anschreibens nebst Umfragebogens als Vorlage in das Allris-System. Der Vorsitzende Vagts teilt daraufhin mit, dass dieses Dokument nur in die Cloud der Gemeinde

hochgeladen wurde.

GV Ruhfaut-Iwan unterbreitet den Vorschlag, die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt auf die kommende Sitzung des Finanzausschusses am Donnerstag zu vertagen.

Im Ausschuss besteht Einvernehmen über den Vorschlag von GV Ruhfaut-Iwan.

11 Windpark Siek mit Ausweitung auf das Großenseer Gebiet

hier: Sachstandsbericht

4/100

Der Vorsitzende Vagts berichtet, dass die Firma VSB Neue Energien Deutschland GmbH an die Gemeinde Großensee herangetreten ist bezüglich der möglichen Aufstellung von etwa 12 Windrädern in der direkt angrenzenden Gemeinde Siek.

Bürgermeister Tillmann-Mumm teilt ergänzend mit, dass das Amt Siek offiziell von dieser Planung noch nichts weiß.

Im Ausschuss entsteht eine kurze Diskussion in deren Ergebnis Einvernehmen darüber besteht, dass die Firma erst einmal weitere Informationen einholen soll, inwieweit überhaupt Genehmigungen für das Vorhaben in Aussicht gestellt werden.

12 Anfragen und Mitteilungen

- 12.1 Der Vorsitzende Vagts teilt mit, dass die Beantragung der Zuschüsse für die Planung einer kommunalen Wärmeplanung nunmehr auf Amtsebene erfolgt.
- 12.2 GV Ruhfaut-Iwan merkt an, dass im Bereich des Weges vom Hovering zum Petersweg Gehwegplatten locker sind und eine Gefahr darstellen.
- 12.3 Bürgermeister Tillmann-Mumm berichtet, dass mittlerweile ein Zuwendungsbescheid für das Ortsentwicklungskonzept (OEK) eingetroffen ist.

13 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Fragen seitens der anwesenden Einwohner werden nicht gestellt.

Vorsitz:

Jürgen Vagts

Protokollführung:

Jana Hertling